

JURISTISCHE GESELLSCHAFT AUGSBURG E. V.

Die Juristische Gesellschaft beehrt sich, zu einem Themenabend

„Gesundheit“

auf

**Mittwoch, 9. Juli 2025, 18 Uhr s.t.,
in das Sportzentrum des Post-Sportvereins Augsburg,
Max-Josef-Metzger-Straße 5 (Sheridan-Park), 86157 Augsburg,**

einzuladen.

In einer mehrteiligen Abendveranstaltung sollen Aspekte der Gesunderhaltung und der Prävention beleuchtet werden. Wir begeben uns zunächst in den Empfangsbereich im 1. Stock, zu erreichen vom Eingangsbereich im Erdgeschoß über Treppen oder Aufzug. Dort lassen wir uns mit einem elektronischen Armband ausstatten, das uns Bewegung im Gebäude ermöglicht. Sodann finden wir uns im 2. Stock in einem der Seminarräume ein (voraussichtlich Seminarraum „Dynamik“). Dort begrüßt uns der Präsident des Post-Sportvereins Heinz Krötz. Hierauf wird Frau

Professorin Dr. iur. Martina Benecke,

Inhaberin des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Handels-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht der Universität Augsburg zum Thema **„Rausch am Arbeitsplatz“**, sprechen.

Im Anschluß an Vortrag und Aussprache (zirka 19 Uhr) begeben wir uns in die Sporthalle, wo uns unser Mitglied Rechtsanwalt Dieter Voigt, Leiter der Abteilung Tischtennis des Post-Sportvereins, gemeinsam mit weiteren Vereinsmitgliedern in die sportlichen, aber auch die medizinisch und sozial präventiven Anliegen der Tischtennisabteilung einführt. Gelegenheit zur praktischen Erprobung unserer etwa mitgebrachten oder spontan erweckten sportlichen Ambitionen an der Platte unter fachkundiger Assistenz wird eröffnet sein.

Bitte erscheinen Sie – jedenfalls dann, wenn Sie Empfänglichkeit für eine Anstiftung zu eigener sportlicher Aktivität an dem Abend nicht sicher auszuschließen vermögen – in bewegungsgeeigneter Freizeitkleidung oder bringen im Idealfall Sportkleidung mit (Umkleidemöglichkeit besteht). Wer einen eigenen Tischtennisschläger zur Hand hat, möge ihn mitführen. Ohne Rücksicht auf etwaigen persönlichen sportlichen Einsatz, aber mit Rücksicht auf die Schonung des Hallenbodens ist für alle Besucher des Abends die Mitnahme von Sportschuhen Pflicht; die Halle darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden.

Nach dem sportlichen Teil des Abends, ab zirka 20:30 Uhr, kommen wir bei einem Imbiß, gereicht durch den Gastronomen des Vereins Vorstandsmitglied Thomas Schnörzinger, zum Gedankenaustausch zusammen. Dieser wird entweder im Vereinsbistro im Obergeschoß stattfinden oder bei guter Witterung zu ebener Erde im Freien auf der „Post-SV-Alm“.

Während der Veranstaltung werden seitens des Vereins Fotografien gefertigt, weil der Verein das Ereignis gern in seinen Medien dokumentieren möchte. Wer nicht im Bilde zu sehen sein will, gibt dies bitte bei der Anmeldung zu der Veranstaltung an.

Wie immer freuen wir uns über Gäste, namentlich aus dem Kreise der Angehörigen unserer Mitglieder oder aus der Medizinischen Gesellschaft Augsburg.



Prof. Dr. Christoph Becker

Vorsitzender der Juristischen Gesellschaft

Rückantwort gemäß dem beigefügten Rückantwortformular wird bis zum **02.07.2025** erbeten.

Über die Vortragende:

Martina Benecke, im Jahre 1967 in Hannoversch Münden geboren und in Göttingen aufgewachsen, studierte Rechtswissenschaft an der Georg-August-Universität Göttingen. Den juristischen Vorbereitungsdienst legte sie im Bezirk des Oberlandesgerichtes Celle zurück. Auf Grundlage ihrer von Hansjörg Otto betreuten Dissertation „Beteiligungsrechte und Mitbestimmung im Personalvertretungsrecht. Eine vergleichende Untersuchung der Regelungen und Reformbemühungen in Bund und Ländern unter Einbeziehung des Betriebsverfassungsrechts“ (erschienen Baden-Baden, 1996) promovierte die Göttinger Fakultät Benecke im Wintersemester 1995/1996 zum Doctor iuris. Mit ihrer von Abbo Junker in Göttingen betreuten Schrift „Gesetzesumgehung im Zivilrecht“ (erschienen Tübingen, 2004) habilitierte Benecke sich im Wintersemester 2002/2003. Seit dem Sommersemester 2007 gehört sie der Juristischen Fakultät der Universität Augsburg an. Die Forschungsschwerpunkte der Referentin sind das Arbeitsrecht, insbesondere das europäische Arbeitsrecht und das Antidiskriminierungsrecht.